

frauenrat

Der Frauenrat der Schweizer Bischofskonferenz trifft sich viermal jährlich zu seinen ordentlichen Sitzungen. Er hat die Aufgabe, verschiedenste gesellschaftlich und kirchlich relevante Themen aus der Sicht und der Erfahrung der Frauen, aber auch im Hinblick auf die Frauen in Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und zu bearbeiten. Seine Überlegungen und Stellungnahmen gibt er weiter an die Bischofskonferenz.

Der Frauenrat initiiert regelmässige Begegnungen mit Organisationen und Einzelpersonen, die sich für die Sache der Frau(en) in Kirche und Gesellschaft engagieren.

Mitglieder 2018

Gassmann, Irene Priorin, Kloster Fahr
Gruber Haberditz, Bettina, Granges-Paccot
Herr, Maryan, Rüschnikon
Höchli-John, Marlies, Effingen
Ibarra Arana, Claudia, Fribourg
Küng, Monique, Chêne-Bourgeries
Mattle-Lindegger, Margrit, Altstätten
Vassalli Zorzi, Luisa, Riva San Vitale
Zen Ruffinen Imahorn, Franziska, Visperterminen

Der Präsident des Frauenrats ist Weihbischof Denis Theurillat. Das Sekretariat wird von Julia Frank geführt.

In den jährlich vier ordentlichen Sitzungen des Frauenrates, sowie den jeweils vier vorausgehenden vorbereitenden Sitzungen des Vorstandes, hat sich der Rat auch im Jahr 2018 mit ausgewählten Traktanden der Bischofskonferenz sowie mit verschiedenen Schwerpunktthemen befasst.

Dem Auftrag des FR entsprechend, fliessen die jeweiligen Ergebnisse der Themen direkt in die Sitzungen der SBK ein und werden von WB Denis Theurillat daselbst vertreten. Die Themen werden vertraulich behandelt und die Ergebnisse der Diskussionen werden nicht öffentlich gemacht.

Tätigkeiten 2018:

Einen besonderen Höhepunkt für eine Delegation des FR bildete im März 2018 die Einladung zu einer Sitzung der SBK nach Delémont zur Vorstellung des im Vorjahr herausgegebenen Papiers „Feminisierung der Kirche“. Diese Einladung hat den gegenseitigen Austausch und die Wertschätzung entscheidend gestärkt.

Der Wechsel und die Neustrukturierung im Sekretariat war für alle Beteiligten herausfordernd. Der FR ist froh, diesen Turnaround in gegenseitigem Einvernehmen geschafft zu haben.

Folgende Themen wurden schwerpunktmässig im Laufe des Jahres diskutiert und behandelt:

- Umgang mit der Homosexualität in der katholischen Kirche
 - Umgang mit sexuellen Übergriffen, Leumundszeugnis für alle in der Kirche Tätigen
 - Zeitgemässe Unterstützung und religiöse Heimat für junge Menschen und Familien
 - Solidarität mit den Frauen der Welt (Elisabethenopfer)
 - Treffen und Austausch mit Simone Curau-Aeppli , Präsidentin des SKF. Das jährliche Treffen dient dem gegenseitigen Austausch über die Tätigkeiten der beiden Gremien und der Kontaktpflege des FR mit der grössten Frauenorganisation der katholischen Kirche.
 - Weihepriestertum für Frauen, Diakonen-Weihe
 - Papstempfang in Genf und der Umgang mit den anwesenden Theologinnen
 - Kirchenaustritte von sechs prominenten Theologinnen und Politikerinnen
 - Retraite im Dezember: Die Weiterbildungstagung fand 2018 in St. Gallen statt. Einblick in die Arbeit des SPI, wo eine laufende Dissertation vorgestellt wurde zur Thematik der kirchlichen „Türöffner“ für Migrantinnen und Migranten in der Schweiz.
- Es blieb Zeit, unsere Arbeit zu reflektieren und aufs kommende Jahr auszurichten. Zudem hatten wir Gelegenheit, uns mit dem Ortsbischof Markus Büchel zu treffen und auszutauschen.

Ein erfülltes Jahr hat sich verabschiedet und ein neues hat begonnen. Wir bleiben zuversichtlich und vertrauen auf den Dialog und die gegenseitige Verständigung.

Frauenrat der SBK/ mh/ 2019.02.20